



Wahlpflichtgegenstände in der Oberstufe

Grundsätzlich wird in der Oberstufe unterschieden zwischen

Pflichtgegenständen, alternativen Pflichtgegenständen und Wahlpflichtgegenständen.

Pflichtgegenstände: Müssen von allen Schülerinnen und Schülern besucht werden!

Alternative Pflichtgegenstände: → Wahl für die 5. Klasse (je nach Schultyp): **Latein** oder **Französisch** oder **Spanisch**
 → Wahlmöglichkeit für die 7. Klasse: **Musikerziehung** oder **Bildnerische Erziehung**

Wahlpflichtgegenstände: Im Laufe der Oberstufe muss in der 6. und 7. Klasse von den Schülerinnen und Schülern genau 1 Wahlpflichtgegenstand (2-jährig je 2 Stunden = 4 Wochenstunden insgesamt) verpflichtend besucht werden.

WICHTIG

Ende der 7. Klasse und während der 8. Klasse ist das Verfassen der VWA – vorwissenschaftliche Arbeit vorrangig. In der 7. Klasse wird die unverbindliche Übung „Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens“ angeboten: Diese UUE dient vor allem als Vorbereitung auf das Verfassen der „Vorwissenschaftlichen Arbeit“ im Rahmen der Reifeprüfung. Die ersten Arbeiten zur VWA sind bereits in der 7. Klasse zu tätigen! Daher ist diese UUE von enorm großer Bedeutung!

WICHTIG

Wahlpflichtfächer – Stundentafel

Darstellende Geometrie (für Gymnasiasten)
Französische Kultur
Französische Sprache (wenn nicht Pflichtgegenstand – GERS Niveau A2, nicht maturabel)
Gesundheitslehre
Griechische Kultur
Theorie des Sports und der Bewegungskultur (Über dieses WPF besteht die Möglichkeit, während der 8. Klasse den Kurs und die Prüfung zum „Fit-Lehrwart“ anzuhängen.
Religion
Deutsch
Englisch
Latein
Spanisch
Geschichte und Sozialkunde
Geographie und Wirtschaftskunde
Mathematik
Informatik
Biologie und Umweltkunde
Chemie
Physik
Psychologie und Philosophie
Musikerziehung (wenn in der 7. Kl. ME gewählt wird)
Bildnerische Erziehung (wenn in der 7. Kl. BE gewählt wird)

Wahlpflichtfächer (mind. 4 Wochenstunden) können auch eigenständig maturiert werden (Ausnahme WPF BE muss bei der Reifeprüfung mit dem PG BE gekoppelt sein und zählt dann als 1 Gegenstand)! Detailliertere Infos zur Reifeprüfung siehe auf www.bghorn.ac.at unter „Die neue Reifeprüfung“. Das Zustandekommen der einzelnen Wahlpflichtfächer orientiert sich am Interesse der Schülerinnen und Schüler und an den vorhandenen Ressourcen, die durch die Direktion eingeteilt werden.